



Volk aus Syrien und Kurdistan.

Dreißigstes Kapitel.

Marſch- und Lagerfreuden in Syrien.

Asiatiſcher Landregen mit Donnerwetter. — Moltke als Bräutigam. — Verſürzte Freuden. — Im Lager zu Bir-Hadschit und Niſib.

In Strömen fiel auch auf einem andern Schauplatze unſrer Erzählung der Regen nieder, ein Gewitter löſte das andre ab; kleine Gebirgsbäche wurden zu reiſenden Wäſſern, die vor allem der Vegetation feindlich in den Weg traten. Auf Bergen und Höhen begann die dicke Schneekruſte ſich zu lockern und nach abwärts zu rutschen, Steine, Gerölle und Felſen niederführend in die Thäler: mit einem Wort, es hatten ſich dort alle Elemente der Natur vereinigt, um jene Wettergattung hervorzubringen, welche man mit dem Namen „Hundewetter“ zu bezeichnen pflegt.

Moltke, welcher im Gefolge des Truppenkörpers, dem er zugehörte, von Malatia durch den Taurus aufgebrochen war, genoß ſomit das kaum zu beneidende Vergnügen, abermals bis auf die Haut durchnäſt zu werden.

Süder, Unter dem Halbmonde.